

Banken legen Geld wegen Steuerdeals zurück

Berlin. In der »Cum-Cum«-Affäre um Steuertricks mit Dividendenpapieren rechnen zahlreiche deutsche Banken mit Straf- und Steuernachzahlungen. 77 deutsche Institute erwarten wegen der Deals Belastungen von gut einer halben Milliarde Euro, wie es in einer der Nachrichtenagentur *Reuters* am Dienstag abend vorliegenden Antwort des Bundesfinanzministeriums und der Finanzaufsicht Bafin auf eine Anfrage der Grünen hieß. Das Ministerium hält nach einem Schreiben vom Juli »Cum-Cum«-Geschäfte - anders als noch im November 2016 - in den meisten Fällen für rechtswidrig. Damit würden zumindest Strafzinsen für die Jahre 2013 bis 2015 fällig. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322280.banken-legen-geld-wegen-steuerdeals-zurueck.html>